

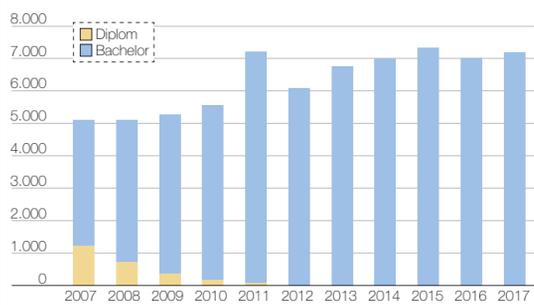
Chemiestudium und Promotion

Anfänger im Studienfach Chemie

Anzahl der Studienanfänger*

Grafik 1

Über 7.000 Studienanfänger in der Chemie



*ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittel, Lehramt Chemie

Quelle: GDCh, 2018

© CHEManager

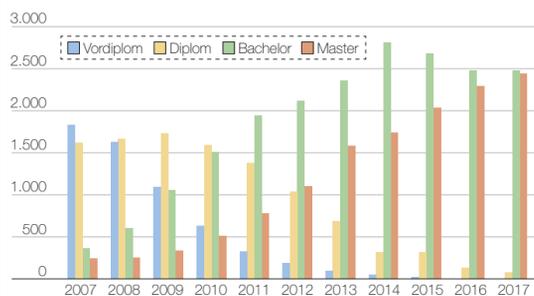
Chemie als Studiengang mit Bachelor- oder Masterabschluss kann in Deutschland an 54 Universitäten und Technischen Hochschulen studiert werden. Sechs Hochschulen bieten den Studiengang Wirtschaftswissenschaften an. Neu hinzugekommen im Jahr 2017 ist der Studiengang Wirtschaftswissenschaften in Regensburg. 2017 begannen nach einer Erhebung der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) insgesamt 7.174 Anfänger ihr Chemiestudium. Im Vergleich zum Vorjahr (7.019) ist der Wert wieder gestiegen, hat jedoch den Höchststand von 2015 noch nicht wieder erreicht. 42% der Studienanfänger in der Chemie waren Frauen und 12% Ausländer.

Examina in der Chemie

Anzahl der Absolventen*

Grafik 2

Umstellung auf Bachelor-Studiengänge abgeschlossen



*ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittel, Lehramt Chemie

Quelle: GDCh, 2018

© CHEManager

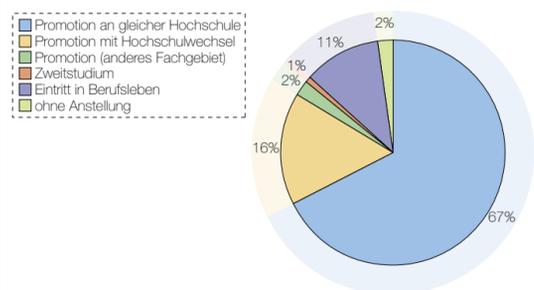
Für das Jahr 2017 meldeten die Universitäten 2.486 Absolventen, die den Bachelorstudiengang in der Chemie erfolgreich beendet haben. Damit ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die Umstellung auf Bachelor-Studiengänge scheint nun im Wesentlichen abgeschlossen zu sein. Zu den auslaufenden Diplom-Studiengängen wurden 2017 noch 2 Vordiplom- und 73 Diplomabsolventen gemeldet. Diese Zahlen sind jedoch nach Angaben der GDCh nicht vollständig, da einige Universitäten keine Daten mehr zu Diplom-Studiengängen lieferten. Die Zahl der Chemie-Masterabschlüsse steigt weiterhin an, und zwar zuletzt von 2.297 auf 2.444 im Jahr 2017. Der Ausländeranteil bei den Masterabsolventen lag bei 10%.

Verbleib der Chemie-Masterabsolventen 2017

Anteil in %

Grafik 3

86% der Chemiestudenten beginnen eine Promotion



Quelle: GDCh, 2018

© CHEManager

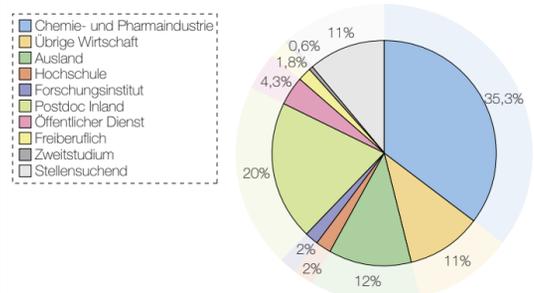
Nach Angaben der GDCh begannen im Jahr 2017 86% der Chemie-Masterabsolventen sofort mit der Promotion. Bei den früheren Chemie-Diplomabsolventen belief sich dieser Wert im langjährigen Mittel bei rund 90%. Zwei Drittel (67%) der Absolventen starteten die Promotion an der gleichen Hochschule, 16% wechselten die Hochschule und 2% begannen eine Promotion in einem anderen Studienfach. Knapp 11% starteten ohne Promotion ins Berufsleben, von diesen gingen 44% in die chemische Industrie, 36% in die übrige Wirtschaft und knapp 8% in den öffentlichen Dienst. Lediglich 6% fanden eine Anstellung (ohne Promotionsstelle) an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut.

Verbleib der promovierten Chemiker 2017

Anteil in %

Grafik 4

Ein Drittel der Promovierten geht in die Chemiebranche



Quelle: GDCh, 2018

© CHEManager

Im Jahr 2017 wurden etwa 35% (2016: 33%) der frisch promovierten Chemiker in der chemischen und pharmazeutischen Industrie eingestellt. Weitere 11% (2016: 10%) traten eine Stelle in anderen Wirtschaftszweigen an. 12% gingen nach der Promotion zunächst ins Ausland, in den meisten Fällen zu einem Postdoc-Aufenthalt. Der Anteil derer, die nach der Promotion an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut blieben, lag bei rund 4%. In den öffentlichen Dienst gingen 4,3% der Absolventen und 20% der promovierten Absolventen kamen zunächst in einer befristeten Stelle in der Industrie, einem Forschungsinstitut oder einer Hochschule im Inland unter. (ag)

Nomen est Omen: Die Naming-Themen 2018

Unter manchen Markenartiklern geht die Angst um: Führt der digitale Wandel langfristig zum Markentod? Wie können Namen dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit von Marken zu sichern? Diese Fragen wurden der Düsseldorfer Namensagentur Nomen International im vergangenen Jahr branchenübergreifend immer wieder gestellt. Auch in der Chemiewelt spielt die Namensfindung eine wichtige Rolle – ob für Produkte oder neue Unternehmen, wie das Beispiel Nouryon (Interview auf Seite 4) zeigt. „Vieles muss im Interesse der Zukunftsfähigkeit überdacht werden. Das gilt auch für Naming-Strategien und -Prozesse“, berichtet Sybille Kircher, geschäftsführende Nomen-Gesellschafterin. Durch die Globalisierung seien die Anforderungen heute höher denn je.

„Markennamen sind zu globalen Vokabeln geworden, die über alle sprachlich-kulturellen, markenrechtlichen und technischen Hürden hinweg funktionieren und die jeweiligen Produkte, Services und Unternehmen im Wettbewerb differenzieren müssen.“

„Gefragt sind Namen, die sich leicht und eindeutig aussprechen lassen und mögliche Vorbehalte oder Ängste vor dem Produkt ausräumen“, berichtet Kircher. Rational erklärbare, technisch klingende Namen für Hightech-Produkte sind out, Emotionen werden zum Treiber für den Erfolg: Je intelligenter das Produkt ist, desto menschlicher sollte der Name sein. Das belegen u.a. Namen für Sprachassistenten oder personalisierte Roboter: Alexa, Siri, Casey, Kuri.

Der zweite Trend ist nicht neu, aber anhaltend: Viele Hersteller verschlankten ihre Markenportfolios, um Kunden und Geschäftspartnern eine bessere Orientierung zu bieten, die Wiedererkennbarkeit und Markenschlagkraft zu steigern sowie Geschäftsprozesse insgesamt zu vereinfachen. Hierfür die passenden Namensstrukturen und -strategien zu entwickeln – damit wurde Nomen im Geschäftsjahr 2018 wie schon in den Vorjahren häufig beauftragt. Auch Namen für Apps kommen zunehmend auf den Prüfstand. Kircher: „Die Zeiten, in denen Hersteller für jeden ihrer Services eine eigenständige App auf den Markt brachten, sind vorbei. Der Trend geht auch hier zur Systematisierung.“ (mr)

Chemie ist...



Innovation im Straßenbau – Los Angeles testet die Beschichtung öffentlicher Straßen mit weißer Spezialfarbe, um das Stadtklima zu verbessern. Denn hellere Straßen reflektieren viel mehr Sonnenstrahlung und sind so einige Grad kühler als dunkler Asphalt. In Singapur gibt es eine Straße, die nachts dank Strontiumaluminat-Partikeln leuchtet, Frankreich hat die weltweit erste Straße aus Solarzellen eröffnet, und in den Niederlanden ist ein Fahrradweg aus Recyclingkunststoff eingeweiht worden. Produkte und Technologien aus der Chemie spielen in neuen Konzepten für den Straßen- und Wegebau eine im wörtlichen Sinn zunehmend tragende Rolle. Der erste im Herbst 2018 in der Stadt Zwole eröffnete Plastic Road-Radweg ist 30 m lang und enthält eine Menge an Kunststoffzyklen, die mehr als 500.000 Flaschenverschlüssen entspricht. Das Straßenbauunternehmen KWS hat sein Konzept gemeinsam mit dem Rohrerhersteller Wavin und dem Mineralölkonzern Total weiterentwickelt. Die Plastic Road schafft aus Sicht der Erfinder eine neue Anwendung für Kunststoffabfälle. In Zukunft sollen mit der Technologie auch Straßen, Bahnsteige oder Parkplätze gebaut werden. (mr)

Beilagenhinweis

Diese CHEManager-Ausgabe enthält eine Teilbeilage von KFT Chemieservice sowie eine Teilbeilage von Easyfairs Deutschland. Wir bitten um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Herausgeber
Wiley-VCH Verlag

Geschäftsführung
Sabine Steinbach
Guido F. Herrmann

Directors
Roy Opie
Heiko Baumgartner

Objektleitung
Michael Reubold (V.i.S.d.P.) (mr)
Chefredakteur
Tel.: 06201/606-745
michael.reubold@wiley.com

Redaktion
Ralf Kempf (rk)
stellv. Chefredakteur
Tel.: 06201/606-755
ralf.kempf@wiley.com

Andrea Grub (ag)
Ressort: Wirtschaft
Tel.: 06151/660863
andrea.grub@wiley.com

Birgit Megges (bm)
Ressort: Chemie
Tel.: 0961/7448-249
birgit.megges@wiley.com

Volker Oestreich (vo)
Ressort: Automation/MSR
Tel.: 0721/7880-038
voe-consulting@web.de

Sonja Andres (sa)
Ressort: Logistik
Tel.: 06050/901633
sonja.andres@t-online.de

Oliver Prus (op)
Ressort: Standorte
Tel.: 022 25/98089-35
oliver.prus@gmx.de

Thorsten Schüller (ts)
Ressort: Pharma
Tel.: 0170/6390063
schuellercomm@gmail.com

Freie Mitarbeiter
Dode Williams (dw)
Matthias Ackermann (ma)
Elaine Burridge (eb)
Björn Schuster

Team-Assistenz
Bettina Wagenhals
Tel.: 06201/606-764
bettina.wagenhals@wiley.com

Lisa Rausch
Tel.: 06201/606-316
lisa.rausch@wiley.com

Beate Zimmermann
Tel.: 06201/606-316
beate.zimmermann@wiley.com

Mediaberatung & Stellenmarkt
Thorsten Kritzer
Tel.: 06201/606-730
thorsten.kritzer@wiley.com

Jan Käppler
Tel.: 06201/606-522
jan.kaeppler@wiley.com

Marion Schulz
Tel.: 06201/606-535
marion.schulz@wiley.com

Roland Thomé
Tel.: 06201/606-757
roland.thome@wiley.com

Anzeigenvertretung
Michael Leising
Tel.: 03603/8942 800
leising@leising-marketing.de

Herstellung
Jörg Stenger
Melanie Horn (Anzeigen)
Oliver Haja (Layout)
Ramona Kreimes (Litho)

Wiley GIT Leserservice
65341 Elfvile
Tel.: 06123/9238-246
Fax: 06123/9238-244
WileyGIT@vuser.de
Mo-Fr / 8-17 Uhr

Abonnement 2019
12 Ausgaben 93,00 €
zzgl. 7% MwSt.

Einzelheft 11,60 €
zzgl. MwSt. und Porto

Schüler und Studenten erhalten unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung 50% Rabatt. Abonnementbestellungen gelten bis auf Widerruf: Kündigung sechs Wochen vor Jahresende. Abonnementbestellungen können innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen werden.

Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft erhalten die Mitglieder des Verbandes angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAA) dieses Heft als Abonnement.

Wiley-VCH Verlag
GmbH & Co. KGaA
Boschstr. 12
69469 Weinheim
Tel.: 06201/606-0
Fax: 06201/606-100
chemanager@wiley.com
www.chemanager.com

Bankkonten
J.P. Morgan AG, Frankfurt
Konto-Nr. 6161517443
BLZ: 501 108 00
BIC: CHAS DE 33
IBAN: DE55501108006161517443

28. Jahrgang 2019
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Oktober 2018.

Druckauflage: 43.000
(IVW Auflagenmeldung
Q3 2018: 42.844 tVA)

Druck
DSW GmbH
Flomersheimer Straße 2-4
67071 Ludwigshafen

Originalarbeiten
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Manuskripte sind an die Redaktion zu richten. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

Dem Verlag ist das ausschließliche, räumliche und inhaltlich eingeschränkte Recht eingeräumt, das Werk/den redaktionellen Beitrag in unveränderter oder bearbeiteter Form für alle Zwecke beliebig oft selbst zu nutzen oder Unternehmen, zu denen gesellschaftsrechtliche Beziehungen bestehen, sowie Dritten zur Nutzung zu übertragen. Dieses Nutzungsrecht bezieht sich sowohl auf Print- wie elektronische Medien unter Einschluss des Internets wie auch auf Datenbanken/Daten-träger aller Art.

Alle in dieser Ausgabe genannten und/oder gezeigten Namen, Bezeichnungen oder Zeichen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

WILEY
Printed in Germany
ISSN 0947-4188

REGISTER

Adama	10	Evonik	4, 15	Nouryon	4
Air Products	10	FCIO Fachverband der Chemischen Ind. Österreichs	7	Nomen International Dt.	16
AkzoNobel	4, 9	Fonds der Chemischen Industrie (FCI)	11	Nouryon	4
Alpek	10	Freudenberg	3	Numaform	5
American Vanguard	10	G+E Getec Holding	15	NürnbergMesse	7, 13
Anpon	10	GE	9	OMV	15
Antelliq	9	GEA Group	13, 14	Osthoff Omega	8
Apollo Air-cleaner	3	Gempex	Titelseite	Oxea	5, 15
Arlanxco	3	Genentech	15	Pachem	8
AspenTech	13	General Mills	8	PCC	1, 2
AstraZeneca	9	Georg Nordmann Holding	8	Perstorp	1, 10
Aveo	9	GDCh	16	Pfizer	10
B. Braun Melsungen	15	GlaxoSmithKline	10	PPG	9
BASF	1, 2, 3, 5, 15	Hafen von Amsterdam	4	Profibus Nutzerorganisation	13
Bayer	10	Häffner	8	Recenso	3
Bilfinger	15	Henkel	5	Roche	15
Boehringer Ingelheim	15	Horst Weyer & Partner	6	Roquette	9
Borealis	2, 15	Hyundai Motors Group	3	Rowa	8
BP	10	Indorama Ventures	10	SABIC	3
Brenntag	8	Ineos	4	Sanofi	10
Bristol-Myers Squibb	1, 9	Ingevity	1, 10	Saudi Aramco	1, 3
BW Bildung und Wissen Verlag und Software	15	Italmatch Chemicals	10	Saudi Kayan	3
BWA Water Additives	10	KFT Chemieservice	Beilage	Shaoxing Eastlake	14
CABB	15	Lanxess	1, 3	Sibur	10
Campus-Verlag	15	Lehmann & Voss	8	Siemens	14
Celgene	1, 9, 10	Lenzing	6	SOCAR	10
ChemChina	10	Licon Manufacturing	1, 3	Stahl	3
CHT Germany	3	Lonza	9	T. A. Cook	13
Clariant	1, 3	Lotte	10	Tata Steel	4
Corteva	10	Loxo	10	ThyssenKrupp	13, 15
Covestro	1, 2	Loxess Pharma	5	Total	15
Dole	8	M&G USA	10	TU München	1, 12
DowDuPont	10, 15	Mallinckrodt Pharmaceuticals	9	Umicore	3
Eastman Chemical	15	MC-Bauchemie Müller	1, 3	VAA - Führungskräfte Chemie	12
Easyfairs Deutschland	14, Beilage	Menyesh Public Relations	8	Verband der Chemischen Industrie (VCI)	1, 12, 11
Ehrfeld Mikrotechnik	14	Merck	9	Vitré	9
Eli Lilly	10	Murmann Verlag	15	VTU	15
Ellen MacArthur Foundation	5	Namur	14	Wacker	1, 3
EMG The European Marketing-Group	16	Neste	10	Whitford	9
Euroforum Deutschland	15	Nordmann Rassmann (NRC)	8	ZVEI	13